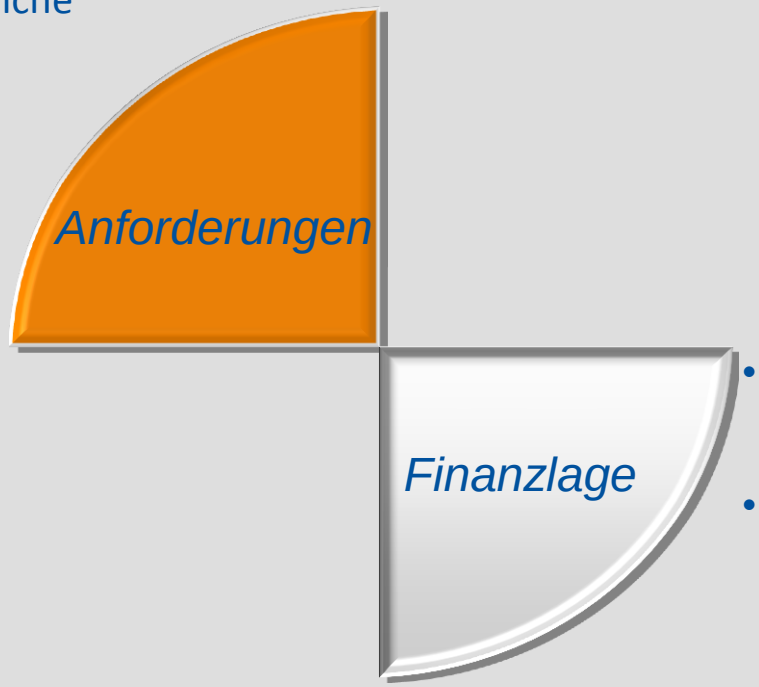
IT- Haushalt 2016

Stand: 02.11.2016

Maßgaben an den IT-Haushalt

- IT seitige Umsetzung der gesetzlich und vertraglich vorgeschrieben Notwendigkeiten
- Bedarfsgerechte IT-Ausstattung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- IT seitige Unterstützung von Prozessen, die eine erhebliche Rentierlichkeit darstellen
- Schrittweise Ablösung von Papierakten und Wechsel zu elektronischen Aktenführung



- Vorgabe: Aufwands- und Investkosten auf Vorjahresniveau halten.
- Unter der Herausforderung von steigenden Mitarbeiterzahlen und der Betreuung von mehr Fach-anwendungen

IT- Aufwands-Haushalt – 2016

- 66.200,- € für Telefonie-Aufwendungen

(aufgabenbezogen ab dem HH 2016 vom Produkt „allgemeine Dienste“ zum Produkt „IT“)

Bezeichnung	Bemerkung	Aufwendungen
Unterhaltung der Maschinen und Technischen Anlagen	Wartung und Reparatur TK-Anlage Stadthaus	27.700,- €
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände	Ersatztelefone	500,- €
Fernmeldegebühren	Telefongebühren Verwaltungsstandorte	38.000,- €

- 11.300,- € für sonstige Aufwendungen

Bezeichnung	Bemerkung	Aufwendungen
Allgemeine Umlage an Zweckverbände	Beitrag an Zweckverband e-Government	6.000,- €
Aus- und Fortbildung, Umschulung	Schulungen für Fachverfahren und Schulungen der IT Mitarbeiter	4.500,- €
Dienstreisen	Aufwendungen für Dienstreisen	500,- €
Büromaterial	Aufwendungen für Büromaterial	300,- €

- 2.670.000,- € für Kostenerstattungen an verbundene Unternehmen

Bezeichnung	Bemerkung	Aufwendungen
Kostenerstattung an verbundene Unternehmen	IT Dienstleistungspauschale (Serviceschein liegt noch nicht vor)	2.595.000,- €
Kostenerstattung an verbundene Unternehmen	Erstattung Personalgestellung	75.000,- €

IT- Aufwands-Haushalt – 2016

- 309.700,- € für Datenverarbeitung (10.000€ Einsparvorgabe)

Bezeichnung	Bemerkung		Aufwendungen
lfd. Kosten, für Services unabhängig von der Dienstleistungspauschale, die vertraglich vor 2016 fixiert wurden	Personenstandswesen	36.400,00 €	100.460,- €
	DVDV	3.500,00 €	
	Urkundenportal	4.100,00 €	
	Fundsachenregister	3.600,00 €	
	Kita-Planer	15.700,00 €	
	OLAV	1.200,00 €	
	beweiswerterhaltende Archivierung	6.000,00 €	
	Dienste nPA (neuer Personalausweis)	2.000,00 €	
	Online Bezahlfunktionen	2.000,00 €	
	TSA Infodienste	4.500,00 €	
	Umsetzung BV „mobiles Arbeiten“	5.500,00 €	
	DE-Mail - Gateway, Versand, Speicherplatz	3.000,00 €	
	EGVP-Postfach (elektronisches Gerichts- und Verwaltungspostfach)	460,00 €	
	Lizenzen zusätzliche Standardsoftware	3.000,00 €	
	EDV-Verfahren zur Erhebung der Beiträge WuB (Wasser- und Bodenverband)	9.500,00 €	
Einmaliger Aufwand, für neue Projekte in 2016	Relaunch Internetauftritt	80.000,00 €	176.400,- €
	DMS Projekt - Anordnungsworkflow	20.000,00 €	
	DMS Projekt - elektronische Bauakte	20.000,00 €	
	DMS Projekt - Vollstreckung (Innen+ und Außendienst)	30.000,00 €	
	Kufer Anwendung für den Ausbildungsbereich	1.100,00 €	
	Elektronische Terminvergabe (Bereich Soziales, Jugend, Standesamt)	7.000,00 €	
	Zusatzmodul Aufenthaltsfeststellung zum Fachverfahren MESO (MESO.AFV)	1.000,00 €	
	Kontingenttag MESO	1.500,00 €	
	Datenbankumstellung Jagd- und Waffenverwaltung	2.200,00 €	
	Fortführung Schnittstellenanpassungen Verfahren Ordnungswidrigkeiten	4.000,00 €	
	Datenbankumstellung Bibliotheca	9.600,00 €	
	Lizenzerweiterung Zusatzmodul Wegweisung/VMS + RSA	2.500,00 €	
lfd. Kosten , für Projekte, die in 2016 umgesetzt werden	Neues Verfahren Schulentwicklungsplanung	2.500,00 €	42.840,- €
	DMS Projekt - Vollstreckung (Innen+ und Außendienst)	5.000,00 €	
	Neues Verfahren Kufer Anwendung für den Ausbildungsbereich	100,00 €	
	Neues Verfahren EDV-Lösung zum Cash-Management	1.000,00 €	
	Zusatzmodul Aufenthaltsfeststellung zum Fachverfahren MESO (MESO.AFV)	1.300,00 €	
	Neues Verfahren Ordnungswidrigkeiten	15.000,00 €	
	Neue Version Bibliotheca	450,00 €	
	Neue Version OctoWare®TN Gesundheit	1.000,00 €	
	Lizenzerweiterung VMS /Zusatzmodul Wegweiser/RSA	1.490,00 €	
	Neues Verfahren Musikschulprogramm	7.500,00 €	
	Neues Verfahren Sportstättenverwaltung	7.500,00 €	

Notwendig sind im Aufwand daher 3.057.200,- €

- 23.200 € für sonstige Hardware (die in das Eigentum der LHS übergehen)

Notwendige Hardware	Amt	Investitionen
Hardware für die Umsetzung des papierarmen Vollstreckungsaußendienstes	32	5.000,- €
Hardware Ersatz/Tausch Telefonie	10	2.000,- €
Ersatz Scanner im Bürgerbüro + neuer voll ausgestatteter Arbeitsplatz Ausländerbehörde	31	1.200,- €
Hardwareersatz (Signaturpads/Arbeitsplatzscanner) im Bereich Gewerbe	32	5.000,- €
Hardwareersatz (Handscanner Bibo, DIN A0 Scanner für das Archiv)	41	5.000,- €
Scanner für A3 Formate	60	2.000,- €
Mehrere Bedarfe an Festplatten für die Ablage von Bildern und Dokumenten	divers	3.000,- €

- 215.600 € für Investitionskostenzuschüsse (Hard- und Software)

Bezeichnung	Amt	Investitionen
PC-Ersatzbeschaffung	divers	50.000,- €
DMS-Projekte (Lizenzerweiterung DMS)	divers	16.000,- €
Zusatzmodul Aufenthaltsfeststellung zum Fachverfahren MESO (MESO.AFV)	31	12.500,- €
Erweiterung des KuferSQL bei der Rettungsdienstschule für den Personalbereich	10	2.100,- €
Einrichtung einer EDV-Lösung zur Steuerung der Liquidität und zur Optimierung der Zinslast	20	4.000,- €
Software Verfahren Ordnungswidrigkeiten	32	21.000,- €
Ersatzbeschaffung Lizenzen für Traffidesk und ESO (Konverter Software)	32	12.000,- €
Software für statistische Auswertungen der Kindertagespflege	49	5.000,- €
Software für die Bevölkerungs- und Schulentwicklungsplanung	49	25.000,- €
Modul zur KEV-Tagespflege – manuelle Abrechnung der Sozialleistungen für Tagespflegepersonen	49	15.000,- €
Versionswechsel Octoware + 2 neue Lizenzen bis Umstellung	53	30.000,- €
Verkehrsmanagement- Lizenzerweiterung Verkehrsmanagementsystem /RSA	69	12.000,- €

Notwendig sind im Invest daher 238.800,- €

Neue Projekte – IT-Haushalt 2016

Bevölkerungs- und Schulentwicklung

Bevölkerungs- und Schulentwicklungsplanung

- Die derzeitig im Einsatz befindliche Software zur Planung der Bevölkerung- und Schulentwicklung, ist eine Eigenentwicklung und kann die heutigen Bedarfe nicht mehr abdecken.
- Daher ist die Ausschreibung einer neuen Software zwingend notwendig.

Gesundheitsamt

Gesundheitsbereich

- Versionswechsel zu Octoware TN ist zwingend technisch notwendig, da Windows 7 mit der vorliegenden Version nicht unterstützt wird.
- Die Bedarfe an Möglichkeiten zum mobilen arbeiten, bspw. Mit Laptops bei Außenterminen ist somit derzeit auch nicht möglich, da keine Laptops für Windows XP mehr angeschafft werden.

Verkehrs-management

Lizenzerweiterung Verkehrsmanagementsystem

- Durch die vermehrte Nutzung des VMS-Programms (SDS/Sondernutzung, KOSD und Verkehrsplanung) ist bereits jetzt das Arbeiten in VMS nicht zeitgleich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möglich.
- Derartige Unterbrechung der Arbeitsprozesse führen zu Verzögerung in der Bearbeitung von Kundenanträgen)

Neue Projekte – IT-Haushalt 2016

Neue Software Ordnungs-widrigkeiten

Im Rahmen des Projekts zur interkomm. Kooperation der Bußgeldstellen des Landkreises LUP und der LHS wurde von einer Arbeitsgruppe ein Anforderungskatalog an eine Softwarelösung zur effizienten Erfassung von Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr erarbeitet. Dieser beinhaltet:

- Einführung Strafzettel mit Zahlungsaufforderung
- Berücksichtigung der Schnittstellen von 3 beteiligten Fachverfahren (Kommunaler Ordnungsdienst: HC-OWiG, Bußgeldstelle: IKOL-OWi, Stadtkasse: H&H)
- Vereinfachung von Arbeitsprozessen durch techn. Unterstützung
- Einrichtung der Personenkontenführung als Mandanten-Lösung seitens des Herstellers von H&H

E-Government / DMS Projekte

Aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen bzgl. der sukzessiven Ablösung der Papierakte bis zum Jahr 2020 sowie Hebung von Effizienzen durch workflowgesteuerte Prozesse, ergeben sich nun jährlich Aufwendungen für die Umsetzung entsprechende Projekte. Für das Jahr 2016 sind für folgende Bereiche Projekte angedacht:

- Umsetzung des Anordnungsworkflow
- Digitale Bauakte
- Digitale Vollstreckungsakte
- Ausbau des elektr. Terminvergabesystems auf 3 weitere Bereiche

Relaunch www.schwerin.de

Das Leistungsspektrum der LHS soll einheitlich und transparent dargestellt und für den Bürger/Unternehmer leicht nutzbar gemacht werden. Hierbei soll zukünftig der Servicegedanke im Vordergrund stehen. Kriterien sind die Erfüllung der Anforderungen und Wünsche der Nutzer und die Verbesserung der Kosteneffizienz der Arbeit der Verwaltung.

- wichtige und von den Zielgruppen häufig nachgefragte Inhalte schnell zugänglich zu machen.
- persönliche/ telefonische Nachfragen im Bürgerbüro, den Fachdiensten oder bei D115 sollen durch ein nutzerfreundliches Onlineangebot mittel- und langfristig reduziert werden.
- Ansprechpartner, Leistungen, zugehörige Dokumente und Online-Dienste sind übersichtlich und weitgehend barrierefrei darzustellen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!